

Nutzungsgutschein

Nummer

für den Saal oder die Wirtschaft
„JASPESCH“

Dieser Mietgutschein ist zeitlich unbefristet und besteht aus zehn mit der gleichen Nummer wie der Hauptschein versehenen Einheiten, die dem Besitzer das Recht geben, Saal oder Wirtschaft „Jaspesch“ je nach eingelöster Anzahl Einheiten zu mieten.

GÜLTIGKEIT: unbefristet

Dieser Nutzungsgutschein wurde im Jahre 2015 für den Betrag von 500 Euro erworben und ermöglichte der V.o.G. Dorftreff den Neubau des Saales „Jaspesch“ ohne Zinsbelastung und zeitlichen Rückzahlungsdruck. Die Einheiten des Gutscheins berechtigen zu den oben beschriebenen Dienstleistungen für eine unbefristete Zeit, ungeachtet eventueller Preissteigerungen im Laufe der Jahre. Der Gutschein ist übertragbar.

Tarif: abgerechnet wird mit Einheiten

- Für eine **Beerdigung** rechnet die V.o.G. für Saal und Wirtschaft (inkl. Putzen) **sechs Einheiten**.
- Für kleinere Feiern kann man die **Wirtschaft** (ohne Putzen) für **drei Einheiten** mieten.
- Mietet man den **Saal** (ohne Putzen) für eine Feier, muss man **zehn Einheiten** einlösen.

Einheit 10 von
Nutzungsgutschein
Nr.:

Einheit 9 von
Nutzungsgutschein
Nr.:

Einheit 8 von
Nutzungsgutschein
Nr.:

Einheit 7 von
Nutzungsgutschein
Nr.:

Einheit 6 von
Nutzungsgutschein
Nr.:

Einheit 5 von
Nutzungsgutschein
Nr.:

Einheit 4 von
Nutzungsgutschein
Nr.:

Einheit 3 von
Nutzungsgutschein
Nr.:

Einheit 2 von
Nutzungsgutschein
Nr.:

Einheit 1 von
Nutzungsgutschein
Nr.:

Mürringen, den 20. November 2015

Liebe Unterstützer des Projektes „Jaspesch“
Liebe Käufer von Nutzungsgutscheinen !

Mit diesem Begleitschreiben möchten wir uns ganz herzlich bei euch dafür bedanken, dass Ihr mit dem Ankauf eines oder mehrerer Nutzungsgutscheine den **Start zu einem großen Projekt** ermöglicht habt, das für Mürringen über Jahrzehnte hinweg sehr wichtig und prägend sein wird.

Es geht um nicht weniger als den Erhalt und die weitere Belebung unseres Dorfzentrums und damit auch um die zukünftige Sicherung einer hohen Lebensqualität für Mürringen.

Der Ankauf der Nutzungsgutscheine ermöglicht der V.o.G den Ankauf des Anwesens „Jaspesch“, also den **Übergang des Dorfsaales in Gemeinschaftseigentum**, und das ohne jegliche Zinsbelastung oder Rückzahlungsfristen. Die „Rückzahlung“ erfolgt ohne Zeitdruck und ausschließlich in Form einer Dienstleistung, und zwar der Zurverfügungstellung von Wirtschaft und/oder Saal gegen die Einlösung einer bestimmten Anzahl von Teil-Einheiten des Gesamtgutscheins. (Mehr dazu auf der Rückseite)

Mit dem Ankauf des Saales durch die V.o.G wird der Saal zum öffentlichen Dorftreff, der sich weiter entwickeln kann und dafür nicht nur auf private Gelder zurück greifen muss, sondern auch Zuschüsse der öffentlichen Hand dafür nutzbar machen kann.

Mit dem Verkauf der Nutzungsgutscheine trägt die V.o.G das Eigenkapital zusammen, also die vierzig Prozent, die sie für den Ankauf des Saales aufbringen muss. Erst wenn das Eigenkapital gesichert ist, kann die DG die restlichen 60 Prozent als Zuschuss genehmigen und beisteuern.

Die Kosten für den Ankauf des Saales mit Wirtschaft, Wohnung, Stallgebäuden und Gelände, auf dem sich das alles befindet, summieren sich zu einem Betrag von 200.000 Euro. Hinzu kommen knapp 30.000 Euro Schreib- und Expertisekosten.

Die **vierzig Prozent Eigenanteil** der V.o.G belaufen sich also auf **rund 92.000 Euro**.

Durch den Verkauf der Nutzungsgutscheine an private Haushalte, Einzelpersonen und Vereine können wir die vierzig Prozent der Ankaufsumme abdecken und sogar über ein kleines Startkapital für die zweite Phase des Projektes verfügen.

Das ist mehr als wir erwartet haben, und das beweist, dass der Erhalt und die Zukunft des Saales euch am Herzen liegen. Dafür danken wir euch von ganzem Herzen. Es ermutigt uns ferner, mit der Modernisierung und dem Um- und Ausbau des Saales nicht mehr allzu lange zu warten, sondern schon im kommenden Jahr die Planung der zweiten Phase konkret in Angriff zu nehmen.

Dazu läuft im Augenblick bereits ein (für uns kostenfreies) Projekt der Architekturstudenten der Universität Lüttich, von dem wir uns eine Menge guter Ideen erhoffen.

Sobald der Ankauf über die Bühne ist und die angehenden Architekten ihre Ideen entwickelt haben, werden wir alle Dorfbewohner wieder zu einer Versammlung einladen, wo sich jeder in die zukünftige Gestaltung des Saales konkret mit Ideen, Vorschlägen und Bemerkungen einbringen kann. So wollen wir sicher stellen, dass das Dorfzentrum auch weiterhin das Anliegen aller Mürringer bleibt.

Vielen Dank für eure Unterstützung !

Die Freiwilligen der V.o.G

Einige Erläuterungen zu dem Gutschein selbst:

Der Nutzungsgutschein wurde von euch für den Betrag von 500 Euro erworben.

Er ist **zeitlich unbefristet, verliert aber nicht an Wert**, da er für die Dienstleistung der reinen Vermietung ausgestellt wurde.

Sollten also die Mieten im Laufe der Jahre steigen, steigt der Wert des Gutscheins automatisch mit.

Der **Gutschein besteht aus zehn** mit der gleichen Nummer wie der Hauptschein versehenen **Einheiten**, die dem Besitzer das Recht geben, Saal oder Wirtschaft „Jaspesch“ je nach eingelöster Anzahl Einheiten zu mieten.

Folgendes sind die Tarife:

1. Für eine **Beerdigung** rechnet die VoG für Saal und Wirtschaft (**inklusive Putzen**) **sechs Einheiten**, die vom Gutschein abgeschnitten und eingelöst werden müssen.
2. Für kleinere Feiern kann man die **Wirtschaft (ohne Putzen)** für **drei Einheiten** mieten.
3. Mietet man den **ganzen Saal (ohne Putzen)** für eine Feier (Konzert, Theater, Hochzeit, Geburtstag ...), muss man **zehn Einheiten, also den gesamten Gutschein** einlösen.

Die Gutscheine und Einheiten tragen **keine Namen, sondern nur Nummern**. Das ermöglicht **sowohl die Weitergabe** der Gutscheine oder Einheiten (Vererbung, Schenkung, ...) **als auch die Kombination** der Einheiten eines nicht mehr kompletten Gutscheins mit denen anderer Gutscheine.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich für eure Unterstützung durch den Kauf des Gutscheins und wünschen uns allen, dass der Dorfsaal sich dank eurer Hilfe weiter entwickeln und verbessern kann, damit dort **viele Begegnungen zwischen**



Menschen stattfinden können, die unser aller **Leben erst richtig lebenswert machen.**